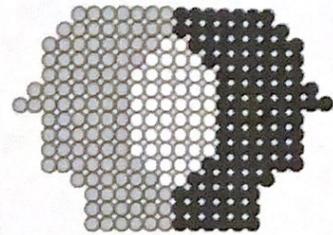


**Elternbeiratswahl
2022**

**GYMNASIUM
STEIN**

Naturwissenschaftlich – technolo-
gisches und Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Gymnasium

Telefon (09 11) 25 56 78 - 0
Telefax (09 11) 25 56 78 30



**NIEDERSCHRIFT
über die Wahl der Mitglieder des Elternbeirats und ihrer Ersatzleute im Schuljahr
2022/23**

1. Die Wahl der Mitglieder des Elternbeirats und ihrer Ersatzleute für die Schuljahre 2022/23 und 2023/24 fand in Einklang mit der am 27.07.2022 beschlossenen und im Einvernehmen der Schulleitung am 13.09.2022 in Kraft getretenen Wahlordnung als kombinierte Online- und Briefwahl statt. Der Wahlzeitraum erstreckte sich vom 07.10.2022, 8.00 Uhr, bis zum 17.10.2022, 15.00 Uhr. Wahlverfahren und Wahlzeitraum waren vom scheidenden Elternbeirat gemäß Wahlordnung in dessen letzter Sitzung seiner Amtszeit im Einvernehmen mit der Schulleitung beschlossen worden.

Der im Einklang mit der Wahlordnung im Vorfeld vom Elternbeirat gewählte Wahlvorstand bestand aus folgenden vier Personen:

- 1) Herr Christian Baur
- 2) Herr Tobias Herber
- 3) Herr Frank Pöllot
- 4) Frau Petra Reißmann

Der Wahlvorstand wählte aus seiner Mitte Herrn Christian Baur zum Wahlvorstand (Stellvertreterin: Herr Frank Pöllot) und Herrn Tobias Herber zum Schriftführer (Stellvertreter: Frau Petra Reißmann).

Die Wahlberechtigten wurden vom Elternbeirat über den gängigen Kommunikationsweg der Schule über die Grundsätze der Wahl und das dabei zu beachtende Verfahren unterrichtet.

2. Der Wahlvorstand gab den Wahlberechtigten über den gängigen Kommunikationsweg der Schule die fristgerecht eingegangenen Wahlvorschläge mittels einer Vorschlagsliste bekannt, in der die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt wurden und sich vorstellen konnten:

Balzer, Irene
Eberle, Ingrid
Kaniewski-Mahlknecht, Sabine
Kemper-Klöß, Anita
Kobmann, Werner
Lehner, Carola
Manok, Annabelle
Oppel, Michael
Pöllot, Frank
Reichhold, Jan
Reißmann, Petra

Robens, Kornelius
 Rüssel, Claudia
 Stief, Andrea
 Walocha, Johanna
 Zajitschek, Ute

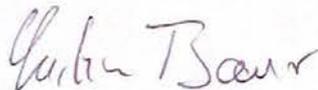
Kein Wahlvorschlag wurde als unzulässig zurückgewiesen.

3. Vom Wahlvorstand wurde sodann den Wahlberechtigten für jedes die Schule besuchende Kind fristgerecht genau ein Wahlschein mit einem zufällig generierten, individuellen und nur einmal verwendbaren Wahlcode ausgegeben, so dass für jedes Kind nur einmal abgestimmt werden konnte. Der Wahlschein konnte alternativ als Briefwahlschein dienen. Das angewendete Verfahren gewährleistete den Grundsatz der geheimen Wahl.

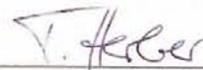
Die Wahlberechtigten konnten ihr Stimmrecht online mittels des Wahlcodes ausüben oder ihren Briefwahlschein in einem neutralen verschlossenen und unbeschrifteten Umschlag in die Wahlurne im Sekretariat der Schule geben. Auf beiden Wegen durften maximal so viele Stimmen abgegeben werden, wie Mitglieder des Elternbeirats zu wählen waren, also 12 Stimmen. Auf jeden zu wählenden Kandidaten durfte höchstens eine Stimme entfallen.

4. Zur Ermittlung des Wahlergebnisses wurden durch den Wahlausschuss nach Ende des Wahlzeitraums zunächst die fristgerecht eingegangenen Briefwahl-Stimmzettel mit Hilfe des darauf befindlichen Codes unter Anwendung des Sechs-Augen-Prinzips online erfasst und flossen damit ebenfalls in das Ergebnis der Onlinewahl mit ein. Es handelte sich um 15 Briefwahl-Stimmzettel. Für den Fall, dass mit demselben Wahlschein sowohl online als auch per Briefwahl abgestimmt wurde, war vorgesehen, dass die online abgegebene Stimme zählte, was den Wahlberechtigten zuvor bekannt gemacht worden war. Dies war in keinem Fall gegeben, weswegen keine Briefwahlstimmen vom Wahlvorstand durch Beschluss für ungültig erklärt wurden. Zudem erklärte der Wahlvorstand durch Beschluss keine weiteren Stimmzettel für ungültig und wertete ordnungsgemäß das Ergebnis der Online-Wahl aus.
5. Der Wahlvorstand stellte durch Beschluss das Ergebnis der Wahl fest. Dieses geht aus der Anlage hervor. Personen, die nicht mit dem Zusatz „(gewählt)“ bezeichnet sind, sind Ersatzleute in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen. Im Rahmen der anschließenden konstituierenden Sitzung nahm Frau Annabelle Manok die Wahl nicht an und steht somit als Ersatzfrau nicht zur Verfügung.
 Das Wahlergebnis wird den Erziehungsberechtigten binnen drei Schultagen über den gängigen Kommunikationsweg der Schule mitgeteilt.

Stein, 17. Oktober 2022



Vorsitzender des Wahlvorstands



Schriftführer des Wahlvorstands

Wahlergebnis

Wahl des Elternbeirats für die Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024

Gymnasium Stein

Die Wahl wurde am 07.10.2022 um 08:00 Uhr eröffnet und am 17.10.2022 um 15:00 Uhr geschlossen.

Die Wähler*innen konnten jedem*r Kandidaten*in jeweils eine Stimme geben und hatten 12 Stimme(n).

Das Ergebnis

Pöllot, Frank: 238 (gewählt)
Reichold, Jan: 217 (gewählt)
Kemper-Klöß, Anita: 211 (gewählt)
Zajitschek, Ute: 203 (gewählt)
Balzer, Irene: 190 (gewählt)
Reißmann, Petra: 183 (gewählt)
Eberle, Ingrid: 179 (gewählt)
Rüssel, Claudia: 178 (gewählt)
Stief, Andrea: 172 (gewählt)

Oppel, Michael: 169 (gewählt)
Kaniewski-Mahlknecht, Sabine: 157 (gewählt)
Lehner, Carola: 156 (gewählt)
Kobmann, Werner: 155
Walocha, Johanna: 129
Manok, Annabelle: 127
Robens, Kornelius: 116

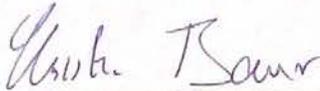
Anzahl Stimmberechtigte: 936

Anzahl Wähler*innen die Stimmen abgegeben haben: 311

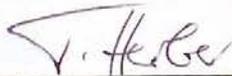
Anzahl Wähler*innen die ungültige Stimmen abgegeben haben: 0

Anzahl Wähler*innen die sich enthalten haben: 1

Stein, den 17.10.2022



Unterschrift Wahlvorstand/Versammlungsleiter*in



Unterschrift Beisitzer*in